Viesbadener Tanblatt.

Berlag Langaffe 21
"Lagblattheus".

Shalter-Balle geoffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abende.

Solifdealouis: Frankfurt a. IR. Skr. 7495.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Mon & Mbr morgeno Die 6 Uhr abends, auber Sonntage. Bestichtenter Frantfurt a. M. Rr. 7465.

Bejugs - Breis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatiich. Mt. 4.20 viertelichrlich durch den Berlag Langaaffe 21, ohne Bringerlobn. Mt. 3.25 viertelijdhelich durch alle deutschen Boltanitalten, aus-ichliehlich Beilerlageld. — Bejugs-Beitellungen nehmen außerdem enigegen: in Biedrich: die domiejtelle. Diemarcfring 19, iowie die Ausgabeleilen in allen Tellen der Stade; in Biedrich: die dorftigen Ausgabeleilen und in den benachdarten Landorten und im Abeingau die betreifenden Tagblate-Träger.

Angelgen-Peels für die Zeller 40 Pfg. für örtliche Angelgen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.— für örtliche Arflamen; Utt. 2.25 für auswärtige Acflamen. – Det wiederholter Aufnahme unver-eindertere Anzeigen ertiprechender Rachlag. – Anzeigen-Annahue: Har delbe Anogaben die 10 Uhr gornitiggs. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird Leine Gewähr übernommen.

Berliner Abtellung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Mmt Lugow 6202 und 6203

Mittwoch, 24. September 1919.

Abend:Ausgabe.

Mr. 432. . 67. Jahrgang.

Neueste Drahtmeldungen. Die Fiumefrage.

Der italienifche Rronrat als Beweis bes Ernftes ber Lage. (Gigener Berfiner Drafiblenft bes Biesbabener Tagblaits.)

(Eigener Verfiner Draftbleuft bes Wiesbabener Tegblatis.)

Br. Lugans, 24. Sept. Der wegen ber verwickelten Lage in Pinner auf Donnerstag einberufene Arvorrat wied allgemein als benarnbigendes Zeichen und als Beweis für den Ern fi der Si it nazion angesehen. Als Grund der viohlichen Einberufung geben einige Vlätter Reldungen wieder, nach denen Wilson seine Institut und England dereinbarten Absonnmen über die feureilung Abunds an Italien dereinbarten Absonnmen über die feureilung Abunds an Italien verweigert habe. Wilson dat nunmehr den früheren Borschlag Tardieus wieder aufgenommen, der die Errichtung eines Aufler an eine genemmen, der die Errichtung eines Aufler an eine Genemmen das Zentum versieht. Der Kronrat fötte nunmehr zu entischen, od Italien unf ieinem Anspruch auf Kimme unbedingt bestehen oder Wisson nachzehen solle. Man derwittet aus, das die harte Erregung unter der Ardeiter schaft unt Einberufung des Kronrates mit velgetragus hat.

Die Forberungen d'Annungios.

mx. Bern, 23. Gept. d'Annungio beanfprucht in einer Rebe, die er anläßlich des Kationalfeiertags gehalten hat, anger der Stadt Fiume und deren Amdgedie'e auch den hafen und die Eisen bahnen für Jielen. Jede andere Lösung sei unannehmbar.

Die Frage des Wiedereintritts der Demokraten in die Regierung.

(Eigener Berliner Draftblenft bes Blesbabener Tagblatts.)

Br. Berlin. Is. Sept. Bei der großen Aussprache ber demo-fraissen Bartel, die am Sonatog und Montag viester Boche statt-jund, ist auch die Frage des Viedereintritts der Demokachen in die Regierung berührt worden. Die Frastion wurde sich in dieser Be-hrechung über die Boxanssehungen schlässisch die für einen Wiedereintritt vorhanden sein müssen.

Die Berbefferung des Bolferbundsentwurfs.

Rene Beratungen obne Deutschland!

mz. Amsterbam, 24. Sept. Der "Telegtaaf" melbet aus dem haag. Im Laufe des Oftober findet in Brüsset eine konserenz statt zweds Beratung über die ecwünschten Berbefferundsorganisationen der allitecten und neutralen Lanter beteiligt fein werben.

Befegung Oberichlesiens Anfang Ottober?

mr. Benthen, 24. Sept. Wie ber "Natholif" aus War-tom berichtet, erffärte in der letten Sthung des Aus-kuffes für auswärtige Angelegenheiten des volnischen Land-ings der siellbertretende Minister des Argemöftzunsti, daß nach einer vorliegenden zuverlässigen Mesdung die Bejehung Oberschisestens burch Ententetruppen noch vor der Ratifizie-rung des Friedensbertrages seitens Frankreichs und Italiens urfolge, und zwar ansangs Oftober.

Der Grund, warum Serr Baderewsti peridnupft ift.

mz. Baris, 24. Sept. Der "Temps" fagt, daß Babe-tewest vom Obersten Nat die endgülstige Juteilung Galiziens on Bolen reclanat habt, während die Großmädte die bro-biferische Zuteilung und die Bestimmung des Schickils Caliziens durch eine spatece Volksabstimmung vorschlügen.

Briedensverhandlungen der Randftaaten mit

Cowjet-Rugland. (Gigener Berfiner Draftbienft bes Biesbabener Tagblatts.)

Br. Kotterdam, 24. Sept. Die "Timed" meldet aus he ling fors, daß eitländische Delevierte am Mittwoch die Front pussierten und in Pleskau mit bolschevistischen Delevierten ausemmentreffen. Auf der baltischen Konferenz zu Kebal wurde beschlossen, daß Bertreter Estlands, Litauens und Livlands in 14 Tagen mit einer bolschewistischen Delegation in Dorp at zusammentreffen sollen, um zusammen mit Finnland Friedensderhandlungen aufzunehmen.

Cine Reife Clemenceaus und Fochs nach Amerita.

mx. Berfailles, 23. Sept. Die Barifer Morgenpresse ber-breitete eine Relbung der "Rem Horf Borld", die ihr bon hem Parifer Korrespondenten mitgeteilt wochen sei, nach ber es wahrscheinlich sei, daß Clemenceau und Marschall Toch im Dezember Amerika einen Besuch abstatten werden.

Die Friedensdebatte in der französischen Rammer.

MIfo noch feine Ratifigierung.

Mso noch keine Ratifizierung.

mz. Paris, 24. Sept. Die Kammer sehte gestern die Betatungen über den Friedensbertrag fort. Den Einwurf Parins, doß die Deutschen bis zum Jahre 1920 seine Zinsen das Ihlsen, beantwortete Loucheur dahre 1920 seine Zinsen tom Rovember 1918 liefen und daß hierüber unter den Alliserten nie Meinungsverschiedenheiten bestanden hätten. Ir siegte hinzu, daß Deutschlendmit den Kohlen liefe-tungen begennen habe, und zwar mit 1500 Tennen idgelich Marins nirst den Alliserten vor.

daß sie die Einigung des Deutschen Meiches unangetastet ürsen und sührt aus, daß die Demokratisierung des Staates bessen Wacht störken würde.

Die desenkung zeige sich durüber deun und igt. Eranklin-Bouillon rust: Und über das Abeüden von Aus-and, das eine neue deutsche Kolonie wird.) Der Etwee und nicht den Friedensbevollmächtigten verdanke kankreich die Rückehr Elsas-Kothringend zum Vutterl ind. der Kedner bedauert die Geheimmerei gegenüber der Lammer, werauf Barthou erkäart, daß die Kogierung alle

Dokumente zur Kenntnis gebrackt habe und selbst der Februar-Rapport underzüglich der Offentlichseit zugänzig gemacht werde. Es entspinnt sich ein tebhastes Wortgefacht zwischen Ravinsund Barthou, FranklinBouillon und Bibani, das sich daram desht, ob es der Regierung darum zu tun wäre, alle Protokolle zu veröffentlichen oder nicht. Bibiani sagte, Wisson habe an Elemenceau telegraphiert, daß er die Protokolle als geheim detrackte. Warins schließt mit den Worten, daß
die bemokratischen Viller von nun an nichts mehr von
Geheimbipsmatte wissen wollen

Geheimbiplomatie wifen wollen und von Ciemenceau verlangten, daß er über den Gang der Berhandlungen Aufschluß gebe. Fortsehung der Debatie Mittwody.

Das rote Fieber.

Die neuen fpartatibifden Umtriebe. (Gigener Berfiner Draftblenft bes Wiesbebener Togblatts.)

Die neuen spartatibischen Umtriebe.

(Gigener Berliner Drahtblenft des Wiesbedener Logblatts.)

Br. Halle, 24. Geht. Die Bolger verhaftete hur die beiden Mindener Kommunistensührer Gris und Aranta, die angeblich nach Holle gesommen waren, um den trüberen Kommunistensührer und iedigen Spipel Harting durch Me u. helm or d zu beseitigen. Augertem wurde der Soristende der hiedigen Kommunistenpartei und eine größere Anzahl Barteinunglieder, im ganzen 11 Versomen, selfzenommen. Ans dei den Verhösteten norgesundenen Briefen, dei denen fich angerdem größere Mengen Chlorosordenen Briefen, dei denen fich angerdem größere Mengen Chlorosordenen Briefen, dei denen fich angerdem größere Mengen Chlorosordenen Wortham und Mord den größeren Stieb dandelt und das eine Keihe selfdenter Versonlichseiten der gegnerischen Karteien mit Gewalt aus dem Wege geräumt werden sollen.

Br. Dalke, 24. Sept. Die Lerbasten gestäht, das nach unflischem Anteien nach den her zur Anseichtung eines Redo Intionätzibna arbeiten gedochte. Neundenen Armunnischen, der von der inflischem Kulter in Dalle und den hier aus in anderen Orten Tentschliche Berfeigung deuchte, deine den Krempunsspen, die von der gesichtliche Berfeigung deuchte, batten sich im Internahmen und ihre gerächtliche Berfeigung deuchte, daten sich im Internahmen geschner Menzien Mennen Krempunsspen, die ihren entgegensieden Menzien, durch die sie ich in ihren Bestrebungen geschrebet subsen, durch die sie ich in ihren Bestrebungen geschrebet subsen, durch die sie ich in ihren Bestrebungen geschrebet murden. Den Krenchestung des Aries den Berfine der Geschatenrates, der Leutenrate Arkinden aus Minischen. Dalk, Leitzig und Berlin Be sprech und er fluckten der Krenches und Krenchen der Morgener Kommunischen und besonzet ihnen auch Geschnittel. In einem Brief, der dei bei der Krennyn Hollenden murde, der geschwieden konnen Krenches und hein geschner Krenchen und der keine gen zu er Kreise kennen Berlinde gesunden und delocoform. Es wurde den geschnetz durch den Franzen konnen und der Krenche

Berfdiedterung ber Lage in Berlin!

Gigener Berliner Draftbienst des Wieskabener Tegblatta.)

Pr. Berlin, 24. Sept. Der Streif der Metallarbeiter bat sich im Laufe des gestreten Togs ver ich arft. Der deutsche Wetallarbeiterverband teilt mit, daß gestern et wa 30 Bet riede gestreift haben. Se ist mit einer inn geran Daner den Streifs zu rechnen, denn der Metallarbeiterverband sobert seine Streifenden und ausgesporten Mitglieder auf, sich binnen 7 Zagen dei den Krankenkassen als Geloftzahler zu melden, daß sie im Kranketischuse gesichert find.

Arbeitelofenbemonftrationen in Lobs

Arbeitelosenbemonstrationen in Lobz.

(Eigener Berliner Drahtblenk bes Wiesbabener Togblatte.)

Ber. Beuthen, 24. Sept. Der "Aatholit" meldet, daß in der letten Woche in Lods eine Arbeitelosiendemonstration statigefundem bat. Die Stimmung der Arbeitelosien war iehr errezt. Die Strochenbahnen wurden angehalten, die Geschäfte zum Schiehen gezwungen. Die Polizei wurde mit Statuen deworten, pie sabg in die Just. Die Sicherbeitsmannschaften wurden doworten, pie sabg in die Just. Die Sicherbeitsmannschaften wurden dowort und eine Angehlieicht verletzt. Darauf griff berutiene Bolizei ein. Es entstaun sich ein Kamps, in dessen Bersauf mehrere Volizisten und Livber größe Teil aber wieder jerigelassen.

Der große Metallarbeiterftreit in ber Union.

Der große Metallarbeiterstreit in der Union.

mz. New York, 28. Sept. (Menter.) Der sich über das ganze Land erstreckende allgemeine Stahlarbeiterstreif begann um Mitternacht. Meldungen aus Pittsdurg. Ehicago und anderen Orten besagen, daß Lausende die Arbeit niederlegen. Die Angaden über die Ausdehnung des Streiks lauten jedoch disder wiedersprechend. Beispielsweise erklärte im Pittsburg die Beamtenschaft einer Eesellichget, daß die meisten Betriedsanlagen mit vermehrten Arbeitskräften arbeiten. Die Arbeiterführer dagegen erklären, daß der Greif in der ganzen Größe erst in zwei Tagen zur Gestung kommen würde.

nin. London, 23. Sept. (Rauter.) Die Bestecker der zum Arbeiterdund sehorenden 3000 Angeitalten der Beklichener Stahlgefelichglichen, vorläus sich nicht am Streit zu beteiligen und zuert, dass Gegebeid der am Lonnetstag katisindenden Beratung mit den Leitern der Gesellscheit edzemarten.

bas unverftändliche Berhalten eines Teils ber beutschen Ar-beiterschaft start geschäbigt. Man sagt fich bier, baß es trob allen Bertrauens in die beutsche Leist ungs fahig-teit unn üt und vergeblich ist, ben Deutschen zu belfen, wenn sie felbst die hande in ben Schoft legen und nicht sehen wollen, baß ibe Land burch die Streits und die Arbeits-unwilligkeit wöllig zugrunde gerichtet wird.

Der Friede.

Bom Oberften Rat.

Bom Obersten Kat.

w. Versalles, 23. Sept. Der Fünserar beschloz, 80000
Mann tickecho-slowakischer Truppen, die sich noch in Sibirier besinden, schleunigt in die Heimat zurückefördern zu lassen.

— Nach dem "Temps" beschäftigte sich der Kat auch mit der Frage der prodisorischen militarischen Beschung den Werthagen. Eine Jone soll von Griechenland, die andere von interallierten Truppen beseht werden. Erst nach Abschäftlig des Friedensvertrages mit der Kürkei wird über das endgultige Staut enrichieden werden.

"mr. Paris, 23. Sept. Diplomatische Lage: Der Oberste Mat hat beschlossen, die Tickecho-Slowakei und die polnische Regierung sosort von dem Beschung zu benachrichtigen, innerhald einer Frist von drei Kontaten in den Bezirken von Teschen. Szopos und Arva, die vorerst von den tischen Investigen und den von, die vorerst von den tischen Investigen und den von, die vorerst von den tischen Investigen und den polnischen Truppen geräumt werden mitsen, die Volksabstimmung vonehmen zu lassen. Die zur überwachung der Durchführung der Bollsabstimmung bestimmte alliserte Kommission wird underzüglich ernannt werden.

Die Ablieferung der Mildfilhe.

(Gigener Berliner Draftblenst des Wiesbedener Tagblatts.)

Br. Berlin, 24. Sept. Seh. Regierungsrat v. Cstertag, Leiter der Reickssseichtbelle, ist gusammen mit dem Geh. Oberregierungsrat Dr. Thomsen dom preuhischen Londwisseministerium zu Verhamdlungen über die Raspiehlteferungen an Frankreich und Belgien nach Versäuses

Die Beimichaffung ber Gefangenen aus Amerita.

mz. Berlin, 28. Sept. Die amerikunische Regierung bejahl die sofortige Geimschaffung aller in den Bereinigten Staaten befindlichen Kriegsgefangenen. Die Beföcherung staaten bestadten kriegsgefangenen. Die Beföcherung staaten 25. September auf dem amerikanischen Transport-dampfer "Bocahontas" statt, der von Ren Pork nach Rotter-dem föhrt

me. Berlin, 23. Sept. Mit deur Dumpfer "Boonhontas" werden außer den in Amerika defundlichen Keiegsgefungenen auch etwa 72 deutsche Internierte hermgeschafft sowie die Franen und Familien einzelner Kriegsgefungenen und Jatermierten, ferner einen 20 auf Ebrenwort aus der Internierung Entlassene jowie einen 36 Deutsche demen die Einmanderung berfacht wurde. wandering verfagt wurde.

Friedenszuftand mit China.

(Eigener Berliner Drubtbienft bes Blesbabenet Tagbiatts.)

(Spener Berliner Drahtbienst des Wiesbadener Tagblatts.)

Br. Berlin, 24. Sept. Das Acidoministerum des Andwirtigen hat dei der niederländischen Regierung als Schatmacht der Ebina-Dentiden angefrant od der Brässent der China-Dentiden angefrant od der Brässent der China-Dentiden niedernatischen Kepublik inteinem Erlas die Wiederbertsellung des Friedenszufandes mit Deutschland verkündete, und hat darauf eine de frätigen de Antwort achbeiten. Wie wir kürzlich schon mitteilten, wird die daussche Regierung nach Empfang der chinesischen Eröffnung wahrscheinlich ihrerseits die Wiederherftellung des Friedenszufankes mit China bekannt machen, da Thina den Berfailler Bertrag bekanntlich nicht unterzeichnet but.

Die Brage der interelliterten Besehnung von Dandig und

Die Brage ber interalliterten Befehnng bon Dangig um Oberichlefien.

mr. Paris, 24. Sept. (Pasas.) Der Temps glaubt zu wissen, das der Obersche Kat die Frage der mistärrichen Beseitung Dan zigs und Oberschlessen der mistärrichen Beseitung Dan zigs und Oberschlessen zwei Kutnage vor. Rach dem ersten sollte Tempsen beseit ich en und Oberschlessen dem ersten sollte Tempsen beseit werden. Die Andänger des zweiten Antrops machten derauf aufwerisam, das sie es vorzögen, der Besetung einen interalliserten Charolter zu geben und überall französische und britische Truppen bingulegen. Ge scheint, das dieser zweite Antrog dumbbringen wird.

Die Regelung eines Zwifchenfalles an de: Befagungszonengrenge.

days.

Jhr. 9

ter

hlar.

herer unser ubra horn libr.

e. t. 2

agen epper Rlein luggs

to

ar. te. Jact arkt. borg. helm n R

Raykter .Der Popp.

liden,

oill, arech Die

a für noud. gners amm. estar-traul. impa

Pan-ebers trank

Write B.

Wiesbadener Nachrichten. Sof und Garten.

Bat den vielen Erkenntnissen, die der Kriog uns Stadtbemohnern unfanst vermittelle, ist all eine der nicht unwichtigsten die Erkenntnis von den Ausechmischen der Selbut der sorg ung auf dem Gediete der Bedensmittelerzugung zu rechnen. Sie hat in Erof- und Kleinkädten zahlreiche Sart den erstetzen lassen, oht auf einem Boden, von dem vorder niemand angenommen datte, daß er je etwas anderes als niederträchtigtes Untraut bervordrüngen somen. Gegen Schutiberge und seit Jahrzihnte genarmte Absallbausen, gegen durchseinen und künflich versandeten Boden haben sieihige Arenschände gekämpst und ihm durch intelligente Pischen und bedwandernswerte Ausdauer eine Kächensorz intzaubert, die einem gelernten Gartenbauer alle Ehre machen würde. Behordliche Gulfe geken die Schriftung dieser Keinschliche durch und die Schriftung dieser Keinschliche Gulfe dass und debandung vielleicht im werig müdzimmer gestaltet, jedoch sie nicht hindern konnen. In Weies da den verde, so weit die Geländerschließen mas nach Lage der Dunge möglich erschein, wie die klausich veröstenstichen Auszuge aus der Dunge möglich erscheint, wie die klausich veröstenstichen Auszuge aus der Dunk möglich erscheint, wie die klausich veröstenstichen Auszuge aus der Dunk soch noch alles zu fürer siederung geschehen Auszuge und der Poude der der Santigen Lagen erössen Auszuschen Lie zu der geschein der Steilt von den Berich darüber an dieser Stelle wieder, weil er zahlreiche Füngerzeichen der sieder der Stelle wieder, weil er zahlreiche Füngerzeich glich, wes siber die Eelandeerschließung und der Zweinstenlich erschein.

Wei heit durch der Kleinnierzucht auch dier zweideinlich erschein. We deländere sieder, weil er zahlreide Füngerzeich glich, wes siber die Eelandeerschließung und der zweideinlich erschein.

Web der durch der Kleinnierzucht auch der zweideinlich erschein.

Web der der Stelle wieder, weil er zahlreide Füngerzeichen des siedernes und der Kleinnierzucht auch der zweideinnich erschein.

Web der der Stelle vordere der Stunft nach aus der geweinerere Beri

mitteln.
Sehr beachtenswert ift auch die Aleintierschau aus Jiegen, Schosen, Hibnern, Tauben, Kaninchen. Das Ensemble buftet ein wenig kark zum Himmel, aber Tierfreund und Tierzückter werden sieht abschrecken lassen, auch eiefen Teil der Ausstellung eifrig zu besuchen. Eine Bogelschund eifen durcht sehr erziehertschaft und die Aberlung für Vienenzucht gibt die Hoffnung, doch dieser Zweig landwirtschaftlicher Betätizung, wenn er gegen-

wörtig in Deutschland auch nur noch spekulatis betrieben wird, boch wieder Liedbaber sinden wird, denten er zwar eine Verdienstunglichteit aber kein Anlah zu ichamlojer Abersorderung ihrer nicht dienengesogenen Minnenschen sein wird. (Gegenwärtig werden in einigen Teilen des Schwarzwaldes für ein Pinnd danig 18 M. verlangt. Alles in allem: die Franksurter Ausstellung "Dos und Garten" if sehr sehenswert, sehenswert nicht nur, weil must dort etwas leinen kann, sondern auch, weil kunstlerliche Intention und hobes handwerkliches Können hier eine gärtnerische Eindeit geschaffen haben, an der sich jeder gern erfreuen wird."

Wiesbadener Tagblatt.

— Fleischverteilung. Gemäß Bekannimachung des Magi-itroes im Anzeigenteil werden in dieser Boche 50 Gramm Bint ist verteilt in den Webgereien, deren Firmennamen mit den Anfangebuchstaden P die E einschlieflich bezinnt. Uriger-dem kommt in allen Webgereien 200 Gramm Rinder-pökelfleisch und 100 Gramm Spectzungabe.

- Der geftrige Bolleunterhaltungsabenb tonnte wieber Der gestrige Bollounierhaltungsabend sonnte wieder in den Käumen der früheren "Turngesellschaft" statismden, und zwar zeigte es sich, das die jüngte Umwandlung deradissenents der Beramstollung ebsolut keinen Abbruch tot, sonders die geschnichteilen, einsabenden Kslangenarrangements und Schaldestellen eine Richtessellen auch ihr sehr zu statien kann. Die Karten woren befanntlich schon seit eineren Toom ausbertragt und die Keineber stemmten sehr zu statten sem. Die Karten waren besamtsch schan seit einigen Tagen ausverkanst und die Besucher stammten wieder aus allen Kreisen der Bevölkerung, in denen sich Herr Gustan Jacobn einen großen Anhang verschafft hat. Das Pro-gramm wies zur Adwechstung wieder einmal nur heite re Bummern auf, und micht zu knapp. Herr Rudolf Die is er Bummern auf, und micht zu knapp. Derr Rudolf Die die im Berlauf des Abends I oder 10 seiner susigsten Mundart-dickungen zum besten, Fräusein Elsa Bründ eine überaus frankfurter Opernbaus, der dam Publikum eine überaus freundliche Aufnahme bereitset wurde, entzülche mit einer Keiche beiterer Beder, von denen insbesondere "Schön din ich nich, aber frech" lantes Echo innd. Herr v. Schen d. wohl noch ollen in bester Erinmerung, wurde natürsich ebenfalls berzlich willsommen geheitzen; von seinen künstlerischen Darbietungen seinen insbesondere "Spielmannelied", "Stell dich ein", "Das Fräusein an der Himmelskitt" und "Die Ratte" hervorgehoben. Berr Gustad Jacobh wartete mit allersei humoristischen raulein an der himmelstür" und "Die Raite" hervorgehoben. berr Guftav Jacobh wariete mit alleriei humoriftischen

Serr Gustad Jacobh wartete mit allerlei humoristischen Geschicken und Borträgen auf, worunder zum Wohlbehagen aller auch die "Groß-Lanzstunde" nicht sehlte. Alle Bditwirfenden erhielten Blumensträuße, der Leiter des Abends zuschieh soger drei auf einmal.

— Deutsche Sossepartei. Zu einer wichtigen Richsliederderschaften Gamstag, abends 8 libr, in die Lurnballe, dellumundströße Zd, ein. Da die Partei bisher nicht Gelegenheit batte, sich ihre Gasungen zu geben und einen richtigen Borstand zu wählen, so sind diese Punkte als die ersten auf die Lagesondnung geseht. Des weiseren soll in der Bersamlung eine eingehende Besprechung der beborstebenden Stadt die ersord neten wahlen erfolgen und die Kandidaten aufgesellt werden. Der disher die Geschäfte sührende Arbeitsausschaft wird einen Bericht über seine disherige Tätigkeit erstanten und dem an diesem Tage endgültig gewählten Vorstand

Albais mady Leberbiebftahl. Durch Ginbruch murbe ein Ballen ichweres Sohileber sowie eine halbe haut gestossen. Bor dem Ankauf wird den der Boltzei gewarnt. Wer zweddienliche Wisteilungen machen kann, erhält 200 M. Gelohnung und wer-den solche auf Zimmer 18 im Polizeidirektionsgehäude erbeten.

ben solche auf Zimmer 18 im Bolizeidirektionsgebäude erbeten.

— Rassuischer Landesverband. Die ländlichen Zentralovganisationen Nassaus haben sich zu einer Arbeitsgemeinischaft unter dem Ramen "Rassuischer Landesverband" zusammengeschlossen. Dem Berband gehören an der "Berein Rassuischer Land- und Forstwirte", die Landwirtschaftskammer, die Bezirfsbauermschaft für Rassau und den Areis Behlar, der Berband der nassausschaft und den Areis Behlar, der Berband der nassausschaft und den Kreisteilung aus den ländlicher Genossenschaften, e. B., im Wiesdaden und der Berband ländlicher Genossenschaften Rasssellichen Theorischen und der Perband ländlicher Genossenschaften und die Rahrung der großen Lebenssinteressen Importischen Landwirtschaftlichen Genossenschaften in den Landesverband sind deisen Borstender Berbandsdirektar Bertizen (Stellventreber Direktor Dr. Chelius) und Landwirt Veinrich Obligmacher Berdiad (Stellvertreber Bürgermeister August Alleber-Kloppenheim).

— Perrn Etabtrat Bermann Burandt wurden aus Anlah seines

— Herrn Stadtrat Hermann Burandt wurden aus Anlah seines 70. Geburtstages eine große Angabt von Glückwunichschreiben und anderen Aufmerksamseiten zuteil, die von der großen Achtung und Beredrung des Judilars in weitesten Areisen berechts Zugunis ablegen. Bet dieser Gelegenheit sei übrigens demerkt, daß der alteite Sodn, der in englische Jivilgelangenichast geriet, das der alteitenschen ist (wie es irrtümlicherweise in unserem Bricht in der letzen Sonntag-Norgenausgade dieh), sondern vor einigen Monaten glücklich und wohldehalten ins Elternhaus prüdgefehrt ist.

— Das Opium in englischen Ligaretten. Die fiart neit Opium getränften englischen Bigaretten baben in Oberschieften vier Opier geforbert. Auch in Bresson liegt eine Angahl Bersonen, die eng-lische Zigaretten in großen Mengen rauchten, schwer extrantt in ben Kransenhäusern.

Borberichte fiber Annit, Bortrage und Bermandtes.

" Roffenisches Lanbestheater. "Gotterdemmerung" geht morgen Tonnerstag in Gene Serr Streib fingt aum erftenmal ben "Giegfrieb"; neu belest find ferner die Bartien ber "Boglinde" mit Frl. Alfermann und ber "Floftibe" mit Frl. Danlewig.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Sport. Pferderennen.

Bermen, M. Sept. Bletdener Jagdrennen. 7000 M. 1. Staff Chenlettenhofe Quertreider (Lommanich), 2. Carfer, 3. Spero. Sfeg 69, Kan 17, 15, 25. — Dernentander Fladgrennen. Threnpress und 7600 M. 1. Deinz Stahls hansmurft (v. Berdem), 2. Bullen, 3. Ukorava L. Sig 16, Wak 11, 16, 12. — Bremer Hürdentennen. 10 600 M. 1. N. Then Berghs hottenhein (Happer), 2. Cidmald, 3. William. Sieg 22, Wang 21, 12, 13. — Mahadorfer Jagdrennen. Chrempress und 8000 M. 1. Deinz Cadelis Bennemat (c. Berdem), 2. Hania, 3. Hannavetumer. Sieg 12. — Chrempreis Jagdrennen. Chrempress und 15 900 M. 1. W. Dechlis Tantalus (Ihalede), 2. Cilla. Sieg 68, Wah 36 77. — Lebemahl-Jagdrennen. 7000 M. 1. G. Freejes Tati Tata (Gödide), 2. Fliegender Mm, 3. Spertjeuer. Sieg 50, Plat 16, 21, 18.

Handelsteil.

Kurse vom 23. September 1910.

Invi

Div.	Bank-Aktien.	In	6	Webenishewerbe	113.75
8	Redinar Handelsges.	164.50	\$3	Hebeniohewerbe Hësch Eisen u. Sinhi	211.00
7	Commers. u. DiscIl.	132,25	22	Use Herrhau	345.00
6	Darmatidter Bank	116.25	19	Königs-u. Laurahütte	168.00
2	Doutsche Bank	249.60	7	Kuli Ascherslebon	198.00
9	Disconto - Commandia	177.00	17	Kali Aschersieben Kostheim Cellulose	225.00
7	Dreadner Bank	148.76	15	Kronprins Metallf	295.75
7	Mitteld, Credithank .	120.00	9	Lahmeyer u. Co	122.25
8	NationB.f. Deutschl.	112.25	20	Lauchhammer	166.00
63/4	Gesterr. Kredit-Anet.	117.76	12	Lindes Eismaschinen	108.00
13/4	Reichsbank	159.75	20	Ludwig Loewe u. Co.	220.25
Industrie-Aktien			18	Management Rakens	199.60
		342.50	100	Oberschies, Eisenbod.	133.45
10	Albert, Coem. Works	229.75	14	EisInd.	1 5 6.50
15	Adier-Fahrradwerke	198.87	17	Koksw	215.00
18	Augeburg - Nürnberg	198.00	14	Orenstein u. Koppel	186.00
14	Alig. ElektrGes	154.00	20	PhonBergb. u. Hatte	185.00
12	Bergmann, Elektrik.	437.00	20	Porsellanf, Kahla	337.99
12 30 38 ⁴ /a	Bad. Anilin u. Sode .	231.00	15	Rositzer Zuckerraff	165.50
30	Bismarck-Hütte	178.00	12	Rhein-Nass. Bergw	237.50
38P/a	Bochumer Gullstahl .	262.00	124/2	Rhein. Stahlwerke	153.00
16	Brauerei Schultheiß .	143.50	9	Riebeck Montan	223.50
7%	Buderus Eisenwerke	228.00	15	Rombacher Hüttenw.	158.00
15	Beton- u. Monierbau .	142.50	0	Rhein. Metallwarenf.	219.70
10	Deutsch-Lux, Bergw.	219.00	20	Sachsenwerk	129.00
7	Deutsche Kaliwerke.	312.50	8	Schuckert Elektris.	173.50
0	DtschUebersElekt.	1000000	12	Siemens u. Haisko.	1 19.00
12	Donnersmarck-Hütte	330.00	65/8	Sodd. Eisenbahnges.	
25	Dürekopp, Bielef. M	213.00	20	Verein. Glansstoff-F.	778.00
50	Dusch, Waff, u. Mun.	214.50	20	Varziner Papierfabr.	204.75
4	Daimler Motoren	318,00	15	Verein. Coin-Rottw.	204.00
90 12	Deutsche Erdöl-Ges. Eiberfelder Farbent		10	Weller-ter-MeerCh.F.	287.00
12	Eschweiler Bergw		10	Westerregein	181.97
30	Friedrichabütte	339.50	15	Sension Assumer .	4 tolicini
10	Felten & Guilleaume			HambAmerPaketf.	115.25
10	Gasmotoren Deuts .	150.00	l a	Hansa-Dampfachiff.	964.75
28	Geiswelder Eisenw.		10	Norddeutscher Lloyd	116.50
6	Gelsenkirch, Bergw.		l a	Senantung-Eisenb	116.50
2	Griesheim Elektron			THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER,	B 1000HOUSE
12	Höchster Farbwerke	345,00	0	Türk, Tabakregiei	200000
12	Harpener Bergbau .	187.75	0	Otavi Minen	203-20
95	Hindr. Auffermann	174.50	10	Otavi Minen	TAGOR
-	The state of the s	Commence of the	-		

Wefferberichte.

Meleorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

23. September 1919.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Mittel
Luft- druck achwere auf dem Moores- ped. spiege: Thermometer, Celsius Dunstapannung, mm Relat. Feuchtigk., Proz. Windrichtung Niederschlagehöhe, mm	764.5 764.7 8.8 7.6 91 still	764.9 16.0 9.5 70 SW 8	NALT 15.6 10.5 97 NW 1	764.5 19.5 9.3 86.0
Mind of the Control o	Riedrigate Temperate			

Wasserstand des Rheins Blebrich Pegel: 0.78 m gegen 0.80 am gestrigen Veru Caub 0.65 c 0.63 c Mains 0.04 c 0.08 c

Die Abend-Ausgabe umfaßt & Seiten.

Daustidriftleuer: M. Degerborft.

Beraniworthd für Leitartifel; A. degerhord; für positifde Kadeldien; J. D.: Auendorf; für den Unterhaltungsteil: S. v. Lauendorf; für den lofalen und proofinziesen Zeil und Gerichtsissel: W. E.; für des danbelsteil: W. E.; für die tinzeigen und Kellamen: h. Dornauf, fürntlich in Wiesdaden. Drud u. Bering ber 2. 6 & ellen ber g'iden hafbudbrudere in

Speechfrunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Mus Kunft und Leben.

* Erich Welfgang Korngold hat seine neue abendfüssend Oper: "Die tote Stadt" vollendet. Das Buch ist frei not Georges Nodenbachs derühmten Roman ("Das tote Brügge versosst und durferst geschicken Ausbau des dramansiche Bongungs zu einer Operndicktung geworden, wie sie seine Langem nicht mehr geschrieden wurde. Der Russis gibt der langem nicht mehr geschrieden wurde. Der Russis gibt der Körist die der Korngoldschen Begedung gang des and Möglichseinen, die der Korngoldschen Begedung gang des and kongenden ausstatten kommen. Die Fertigsiellung des Kerkes wurde in solge der während des Kriegs erfüllten mistärtischen Pflichten konngolds verzögert. Um so godher sit die Spannung der zwinnten Russtmelt auf dies erste Werf des inzwischen reis einverdenen Korngolds. Vermutsich wird die Uraufführung is mehreren Städten zu gleicher Zeit ersolgen. Über den Zeit pumik tift noch seine Enwichliehung getroffen. . Erich Wolfgang Rorngolb bat feine neme abendfüllend

Eleine Chronit.

Theater und Literatur. Die Dramen Georg Raifer! werben in dieser Saison bereits in Amfterdam, Stol holm und in London gespielt werbe. "Bon Morgent b Mitternade" erscheint in fürze in englischer Sprache, ein gi her Teil der neuteren Werbe wird ebenfalls ins Englische übe

Bilbende Kunft und Musst, Richard Strauß, der not dreizehnsähriger Bause singst als Op. 68 sechs neue Liedenach Gedicken von Elemend Brentano sei der Firma Kode Kürtner (Bertin) veröffentlichte, dat soeden als Op. 69 de Komposition von fünf ileinen Liedern nach Gedickt von A. d. Armim und D. deine vollendet. Die Titel der Liedssind die solgenden: "Der Stene", "Der Bolof", "Einerleis", "Baldessiahrt", "Schlechtes Wetter". Die neuen Lieder weden im Oktober d. J. dei der gleichen Jiema exspokum.

Maffanisches Candestheater.

M. A. Mozaris Oper "Die Zauberflöte" wurde auch in der gegenwärtigen Spielzeit dei vielsich veränderter Besehung wieder mit Lust und Liebe in Angriff genommen. Diese, vom Textdichter Schilaneder seinerzeit so angezeigte neue Maschinenkomödie" bleidt neu — so oft man sie die hier die manuberlei Plattheiten des Textes triumphiert und anderreseits die im Text doch auch derborgenen symbolischen Gedanken mit aller Reinheit und Tiese zum Ausdruck dringt, diese wechselvollen Mussistüde, die don einsachvollstümlichen Meledien getragen, zu Kunstsormen don höchstem Abet emportwuchsen —: das alles wird man nie müde zu bestundern. In Deutschland. Denn seit nun mehr als hundert Jahren hat dies ernst-heitre orientalische Märchenspiel mit seiner so ocht deutsch empfundenen Russ nirgend understoo seiten Juh faffen fonnett.

stiffen konnen.

Und wie bertraut sind uns all die seltsam phantastischen Sissiaten dieses Swiese: "Sarafiro" — der edle Renschenfreund, mit Würd und Hobeit angetan. Ramentlich die freundlichen, milden Küge lätzt herr Kihnis, der den Herrscher übrigens mit blühender Augendlichseit umkleidet, dans seines weichatmigen Organs klar hervertreden. Den für die Razestät charafteristischen tiesen "Bedal-Lönen" wird gewiss immer noch dermehrte orgeschafte Breite zu Teil werden. Die kuntstertige Dessamierung und Phrosierung, diese Monscheit aller siellosen Fermaten und Vortamentos derührte sehr angenehm. Kolgt "Tamino" — der zurtsühlende Jüngeling, dem der hellsardige Tenor des Herrn Busch nicht überlanklien. Die berühnte "Vildnis-Arie" erfreute, wenn nicht auch übermätzige Weichheit, so durch die kräftig aufstrebende Frische des Tones. Raht der "Sprecher" — dessen weider volles Rezitativ herr Andra zu sprechender Wirkung

bendte. Und dann "Monoftatos" — ber boje Mohr, bem Gerr Schorn, zugleich launig und hurtig im Spiel, die in der Mufit vibrierende, pridelnde Lüfternheit des Ausdrucks

lind nun die Gegenpartei: "Die Königin der Racht" gab sich alle Müße, dem leidenschaftlichen Kathos der Arien gerecht zu werden, edemso wie deren haldbrecherischen Koloraturen, die Mozart "für die geläusige Gurgel" seiner Schwägerin schried. Solch Stimmphänomen wäre beute freislich nur mit Gold aufzuwiegen. Gold haben wir nicht. Seien wir also mit Arl. Alferm an n wohlzuseichen, "Kamina"— ist in Frl. Geherbachs Aufsahung ein leichafteres, unternehmungslustiges "Rädgen": wird das so reizend gegeben, so ist man's gern zusrieden. "Drei fönigliche Damen"— drei bekannte Ramen: Fel. En glerth, Kran En gelmann, und der dritte Engel: Frl. Daas. Erscheinen "die drei Knaden"— Krl. Duder, Limmer und Dan sewis zu zu zusrieden, wie es den lichten Kegionen entspricht, denen (der Rusts zusolge) diese holden Gestalten amgehören. Roch eine Daupiberson: "Bapageno"—, im Gegenlatz zu dem ibealischen "Tamino" der naive Ratur und Genusymensch. Hertwickt war der kannt ist nun wohl mehr auss Gernische gerichtet: man vermist zuweilen den gemützenschliche Aufleichen Leicher in der Kannten der gemützenschlieben Leicher war der der kannten den gemützenschlieben Archieben der gemützenschlieben gerichtet: man vermist zuweilen den gemützenschlieben Archieben der kannten der Kannten der Gemützenschlieben Archieben der gemützenschlieben Archieben der gemützenschlieben Archieben der gemützenschlieben der gemützenschlieben Archieben der gemützenschlieben der gemützenschlieben der gemützenschlieben der gemützenschlieben Archieben der gemützenschlieben der gemützenschlieben Archieben der gemützenschlieben der gestellt der geschlieben der gemützenschlieben der aufs Geroische gerichtet: man vermist zuweilen den gemüt-lich-bespalichen Unterton; doch hot er gesanglich sehr Tüch-tiges . Hoffentlich gibt sich der Humor fünftig noch freier und naturwüchiger. Allertiebst setunderte Fr. Rüller-Reichel als "Bapagena" im Bapapa-Duett.

Reichel als "Bapagena" im Papapa-Duett.

Bergessen wir auch nicht die kleinsten — so wichtigen Rollen: diese "Bwei Briefter", die so eindringlich gegen die Weider eisern; diese "Bwei Geharnischten", die so eisenkest ihre Choralmelodie anstimmen, während das Orchester solchen Cantus firmus in strenger Kontrapunstis umschmüdt: Mozarts Künstlergruß an seinen großen Borgänger Gebastian Bach!

vient d'arriver avec ses dernièrs modèles de chapeaux et recevra quatre jours au

Hotel Hessischer Hof, chambre 50.

Bruchbänder

werden nach Maß und unter Garantie für guten Sitz angefertigt bei

Chen Birth Con R. Chen Lang II. Deing leg II. Cohle 1-3-ogber Unt.

Inv, 113.78 211.00 245.00 198.00 198.00 295.75 128.35 108.00 198.00 128.35 158.50 185.50 185.50 185.50 185.50 185.50 178.70 178.

115.95 264.75 116.50 143.50

562 00 253-50 176-50

Mittel

744.5

frei nad Brigger matificen

gifert Stode egene bis ein gen iche über

P. A. Stoß Nachf., Taunusstr. 2. Auch weibliche Bedienung. 803

Ists die Wäsche? Nehmen Sie Alff's

Rernfelfenpulver mit hohem Fettgehalt. abrilant Louis David, Ind. Curt Alff, Seifenfabrit, Gartonis. Gegt. 1829. Anfragen an Generalvertreter Adam Friedrich, Mainz, Colmarftraße 6.



Effax-Schuhcreme

(die Marke der Kenner) -

Willst du gut zu Fusse laufen, Musst du "Effax-Crome" kaufen, Wirst dann nie an Füssen krank, Macht das Leder weich und blank.

Fürs besetzte Gebiet: die Firma Hochgesand & Ampt (Abt. Effaxwerke) Mainz.

Amerikanische Kernseife

Marselller - 72% wieder eingetroffen.

Drogerie Lilie, Moritzstr. 12. Tel. 2744.

Ocima neve hollandiime stud 60 Big. m haben in ben Bertanfoftetlen bon Adolf Harth

Birnen!

Paftorenbirnen, gebrochene, haltbare Bare, per Pfund 45 Pf. Rarl Rirdmer, Rheingauer 6tr. 2. Tel. 743.

liefert frei ins Haus ID. Dail IBIDE., Schwalbacher Str. 2

Brillanten, Perlen, Gliberjaden, Beftede, Botale, Leuchter, Gervice, gold. Abren u. Reiten, Blatin per Gramm Mt. 85 .— lauft

Geizhals, Webergasse 14. Tel. 4139.

Brillanten und Perlen

Alberne Service, Lenchter, Polale, Bestede, antite Gemalbe, Borzellane, Miniaturen und antite Mobel lauft zu hohen Breifen Rarftplat 3. Tel. 6584.

Die alterhöchsten Preise erzielen Sie bei mir für alte

Zahngebisse,
ob ganze, zerbroch. od. solche, die in Gold u. Kautsch.

für Holz-brandstifte Plutin 40 M. gramm

L. Großhut, Wagemannstr. 27, I Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, ru achten

für Knaben und Mädchen.
sekrancht, ju taujen gejucht. Offerten unter P. 622

Riafchen mitbringen.
Rammerjäger Schmitt.
Delenenstraße 11. B.

Bei der Bekämpfung der Tuberkulose, sowie bei Rheumatismus, Gleht, Ischias, Kinder-, Frauen- und Hautkrankheiten leisten

Kreuznacher Mutterlaugenbäder

hervorragende Diensta. Städtische Salinen-Verwaltung, Bad Kreuzmach.

7. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung

Birnen!

Paftorenbirnen, gebrochene haltbare Bam, per Pfund 45 Pf.

Otto Untelbach, Schwalbacher Gir. 91.

Täglich frifche 3wetschen

(Meingauer Bare) 301 baben bei Berberich, Faul-brunnenftraße 8.

So lange Borrat:

sans, p. Bfd. 14. - M. en gros billiger

Oliveno p. Ltr. 18.50 M. 3st. Einmacheffig p. Btr. 1.20 9Rf.

Spielmaun Rachi Scharnhorfistraße 12. Telephon 40.

Rauchtabat

Mittelfdnitt, aar rein, mit überfeeischen verm. Grobidn rein überfeeisch lofe v. 100-Gr.-Lafete,

Rautabat

aus überfeeithem Tabal Rolle 80 u. 100 Bi. lauf obaugeben. A. Wanner, Weltenbitrafie 22. Bart.

Zahn-Pflegemittel finden Sie in reicher Auswahl in

Grogerie Aleki Michelsberg 9. Tel. 652.

egenbeit. Billig. Seife! Seife! w. a. d. Transport etwes gelitten, 3. - Bfd. - Stud 3.50 Wt., Kifte 100 Stud

Rudis, Laben

mit nur bekannt gufer Haarfarbe und von nur erstklassigen

Kräften. Dette, Michelsberg 6.

Damen. Süte

Filg u. Strob, w. ichnell u. billig gereinigt, faffoniert und umfaffoniert. Bertha Gerhard,

Biftderftrage 6. Zel. 8164. Weißtalt

eingelroffen bei Oghler Bertramite

für Berbitbüngung empf

And Cause ron Menfcien und Tieren nit ber Brut in 2 Tagen

Unbedingter

An- und Verkauf vom kleinst. Zierhundchen bis größten Schutzhund.



A vendre: Bergers alle-mands, petits et grands pure race. M. Gallich's Hundezentr.

Wiesbaden, Rheinstr. 60. Feinste Referenzen.

D. Schäferhunde reis. Spaniel, 1 Dadel-lindur, alle wach. Liere, of. su verf. W. Gullich, beinstrake 60.

Brautschleier

peiswert obgug, bei Alös, Beingauer Str. 8, G. 2. Bu verfaufen: Witz, ichstilicher dieer. Binter - Bollfioff, grün-gu, 130 breit Briebens. Ru verfaufen:
2 Mer. indottischer dieder
2 Minter Bollioff, grunblou. 130 breit. Kriedensware, a Mir. 50 Mel., swei
seid. Universäde, wie neu,
eine Blufe in schwarz.
Seidengaze mit reicker
Garn tur, em Ried in
schwarz Greve de chine
(Gr. 44), schwa-weiß far.
reinwoll. Raddenmantes
für 15jähr. Rilienfeldt,
Schienft, Str. 32, Lounerstog, don 9-10 u. 2-4.
Awei Lindium Teddicke,
11 Mer. Treppen Läufer,
11 Mer. Lindeum Läufer,
11 Mer. Lindeum Läufer,
11 Mer. Lindeum Läufer,
11 Mer. Lindeum Läufer,
12 mehrere Tedvicke u. Borlagen, 1 Dandunähmaschine
u. andere Gegentiande zu
verf. Schoftaner, Lehr
straße 14. Bart.
Drei ar. Tevvicke,
4 × 5 m, Kotoslaufer u.
Zepvick, Stiehle bill. obnageben dei Rannenbern,
Gellmunditroße 17, Bart.
fürükts scholanguhait

Größte Gelegenheit!

Swei clea. Teppiche, 2,50 au 3,25 Mtr., 2 au 3 Mtr., fowie 2 einfache, Größe 1,65 au 2,30 Mtr., fehr bill. Seive, Dertramitrake 25, Laden,

u. eins. Betten, Eviegel-Meider- u. Rüdenschrünfe. 3 besich. Bitietts, 4 bol. Gerten- u. Damenschreib-tische, Kirichb. - Serveibe. pol. Bertilos u. Komunod., Klurtosi., Kand - Uhren, Bilder u. Spiegel billig su verlaufen. L. Graubner, Adierstr. 3. am Kaiser-Friedrich-Bod. MOD. Shlafjimmet

mit Marmor u. Spiegel mitur-lafierte Rudunein

mitriaperte Kudeneinerichtungen, gebrouchte 1-in, Kier Kleiderscheinfe, Waschschumeden, Lische Charfelongue, Stüble bill, du versaufen, Vogler, Klüsserplan 4 Labre, Für Brautpaar

Schlafaimmer. Rudeneinrichtung billig au vert Beifftein. Dermanuftrafie 17, 2 2 mod. Betten

mit aut Mate. 1 pol u. lad. Kleiderfake., 1 Wasta-kommode preiömert obzus. A Com. Gismarak. 7, d. 1 Milger Udbel - Verlau Reflet. Selfmundtr. 53
Sart. fints. Kein Laben.
Nich. u Kuchen beanie.
Budsentiidee, beif. u. einf.
Letien. Teilmo Briogel.
Cofa. Ambau. Bintonangee, Ladester. Nabmoidine u weles mehr.
Seliene Gelegenheit!
Elea. fast neuer Lüx.
Spieaelkarant fehr billig.
Eleonovenstraße 7, 2 r.

3ahle die höchten Breise ir aute gebt. Möbel all. irt. Robb. Natt.. Wein-aich. Keller u. Speicher-rchen. Boitfarte genügt, omme josoct. Peter, permannitrake 17, 8.

Schaufenstererter mit fünf Spiegeln billig zu pf. Biebrich Rathaus-jrasse 27. Starfer Krankenfahrstuhl
nur 150 Md., Chaiselongue
120 Md. su verfauren
Beter. Dermounstrake 17,
3. Stod u. Kart.

2 große Klichenherde

fowie 1 Raftenberd fillig gu verfaufen. Weffer Hellmundiraje 53. B ffs.

Ceere Bapplations
in größerer Menge abzugeben. Dregerie Lilie,
Moritstraße 12.
Brima frifdaeleerte
Beinfäffer

Apfelmein, b. 20 bis Liter, u. fl. Obfifelter billia abzugeben. Peter, Bermannitrake 17, 8. ******

Franz. Seite und Parfiims

zu kaufen gesucht. Offerten unt. F. 624 an den Tagbl.-Verl.

Nia. 42) u. Dam. Stiefel (88—99) von Herrichaft nefucht. Off. u. I. 622 an den Loadi. Erien. Guterh. Gehrod Anzug ichmars, mittl. Ria., fowie ichvarzer Damenrod von Erivat zu taufen gefuckt Efferten unter R. 129 an die Zogbl.-Awergielle

Rleider, Gouhe, Möbel, Pelze,

eingelne Möbelfinde Gold. Gilber, Schmud fauft Frau Rimmermann, Tel 3213, Weffriblir, 25.

Domen- u. Rinderll. fow. Schuhe, Wälche, Pelze tauft zu zeitgemäß. Pi Frou Rosenfeld

Bagemannstraße 15, 2. — Tel_3964. — Milit.-Rod u. Hoje

chem. rein, zu kaufen gesucht. Angebote unt. E. 624 an Tagbl.-Verl.

Piano

gen boben Breis bon tribat. Off. Rean Bogel, Leidstraße 18. Piano

bif. an Denni Bigelius, Jeftenbirnke 18. 2. Diman, Bertifp. Shaifelongue au tauf, ge-jecht. Krau Lu fe Mener, Sellmun.bitrake 68, B. L. Antife Rommode antiter Schrant

2 Perfer Teppiche gegen boben Breis su laufen neiucht. Waguraun, Sanigaffe 28.

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Töchterchens

zeigen hocherfreut an

Dr. med. Julius Arnold u. Frau Anna Maria, geb. Abend.

Parkstraße 30.

22. September 1919.

Teppich, Aleibericht., Bortieren, Gardinen, Bett-wäsche u. Gaushaltungs-gegenstände zu faufen gesucht. Weber, Ader-itrake 58.

Buei egale Betten, Baichfom. mit Spiegel, Rachtisch. Beri lo. Spiegel, Ruft., Chaiselongue zu fausen vei. Bostlarte gen. Schromm. Rerostrake 28.

Möbel, Borzellane, Gemälde, Ippp., Gobeline Other-Gegenitände und MWelell gu hohen Preisen u laufen gefucht Luftig. Büfett

Schreibtied ober Serren-aimmer au taufen gefucht. Mejer Aberftraße 53. 2 tur. Mahagent-Garant mit erh. u. 6—8 Mahag. Stüble gegen gute Bezahl. zejude. Beter, Dermann. graße 17. Gebrauchte aut grhaft,

Pitichtüche negen gute Begabl gef. Br. Beter Bermannftr. 17 Telephon-War.d. od. Tischapparat su foufen gefucht. Off. u. D. 621 Tophi. Berlan.

Die höchsten Breife

feanult für Wein- Setts. Borbeaux- u. a Alaidien u werden au ieder geto Lit obarbolt (a. ausw.) Alaidienbandung E. Alein Roanfrage 4. (B. Agric.)

gahrräder mit u. ohne Bereifung st faufen geef. A. Bernhardt Gelenenstrake 14, Bdb. 3. Mitt. u. Abendt. f. Dam. Diebi, Drudenitr. 5, O. 3. Robien, Roft, Umgüne, alle Tronsporte führt bill. Genheil, Berderitrofe 10.

Stidereimulter f. Ronfeltion u. Sanbarb., Aufpaufen auf Stoffe. Uhrig, Michelsberg 22, 3.

Spangen (Zelluloid) repariert

Friseur Dette Michelsberg 6.

Spangen werden nach Spezialber-fahren billig repariert. Damenfrifeur Dannhardt, Bleichftraße 30, Laden.

Umaugs - Gelegenheit nach Berlin. Anf. Oftober von Berlin Sped. Mouha.

Scharmborititrofie 29.
Ber eibt Linolenmtenb.
für aroben Buppenwagen
wit Gummireifen und Fuppe fowie arobe vollit.
eingerichtete Buppenbudge
ab? Offerten u. R. 128
an bie Taghl. Aweinfelle.

Bell. Dame
fuctt mödl. Zimmer mit
Berd., evil. nur Rittogstisch mit l. Diat. zum
1. Oft. Schrift!. Off. u.
W. 621 Tanbil. Berlag.
Ootel. Angeliellter
fucht zum 1. Oft. belles,
gat burgert, möbl. Zim,
mögl. mit fepar. Eingang.
Off. m. Breisang. unter
E 620 an den Tanbil. VI.

Al. Lagerplay



Kaufmännische Privatschule H. Leicher

Gegründet 1398. 2 Bahnhofstraße 2 Ecke Rheinstraße. Anfang Oktober Beginn neuer

lag- und Abendkurse. Lehrpilne gern z. Diensten

2 elegante Damen

gefucht für Taumis-Wein-tisbe u. dar. Voritellen ab 4 Ubr im Latal Thinges Mädchen

für issort gesucht.
Alichestenburger Dol.
Schweibacher Strake 45.

Canimadulen
issort gesucht.
E. Beaucenier.
Rartntrake 24/28.
Reinliches Mädchen
od, Krau mode v. 46 bis od. Fron mont, v. 166 bis 10 Ahr gei. A. Schäfer, Webergaffe 34, Laben. Weiher Kinderpelz verl. (Libet) am Dienstag abend Bellripftraße. Gegen Bel Schulberg 17, 3., abzug.

Transing verloren gest. L. Dr. 7. 9. 19. Gegen Belohnung abgug. Ribes-be uner Etrade 30. 4. Monten mitten in ber Taunusstraße ein schw. Regenichiern vert. Abaug. Saglasste 28. Seh. 1 St. Dalteitelle Ede Mis-mardring, Blücheritraße, in der Eiefterichen

Bortemonnaie mit Indalt berloven. Ge gute Belohmung abgu Beifingstraße 12, Bart. Berloren Granatbroiche. Da teures Andensen gegen Besohn. abzug. bei Frau Luger, Blatter Str. 8, 1. Diejenige Frau für arosen Kundenmaaen wit Gummireisen und Fudde sowie arose vollt, einarichtete Buddenstäßte ab? Offerten u. R. 128 an die Lashi. Ameiastelle Garçon alismand de 18 ans, désire correspondre avec un garçon français du même âgo. Off. sous K 618 Tagbl.-V.

Von Café Orient über Leichtweißböble, Nerotal, Kranzplatz eine

Perlenkelte verloren.

Wiederbringer hohe Belohnung! Mah. Büro Hotel Schwarzer Book.

Fleischverteilung.

In biefer Boche werben berteilt: 1. Dentiche Grundration.

50 g Wurst in den Medgereien, deren Firmennamen mit den Ansangsduchstaden P—V einschl. beginnt, gegen Abgade der Fleischmarken 1—2. 200 g Rinderpotetsteisch zum Breise von 5.00 Mt. je Pfund gegen Abgade der Fleischmarken 3—6.

2. Tentiche Bufahration (hoover). 100 g Sped gum Breife von 4.50 Mt. je Pfund gegen Abgabe ber Fleischmarten 7—10. F 349

Bicobaben, ben 22. September 1919 Ter Magiftrat.

Gleischverteilung. Die hotels pp. mulfen ihre Bleischbezugeicheine fur biefe Boche bis fpateftens Donnerstag im ebem. Mujcum, Bimmer 38, abholen.

Neue Nährmittelgeschafte.

Außer ben am 16. bs. Ms. bekanntgegebenen Geichäften werben jolgende Kolonialwarenhandler zum Ber-kauf pädtischer Berteilungswaren zugelassen: Rr. 318 Seris, Ludwig, Gueisenaustr. 19, Rr. 319 Wagner, Johann, Albrechfftr. 34. Wiesbaden, den 22. September 1919. F 349

Der Magiftrat.

Entziehung städt. Berteilungswaren.

Dem Raufmann Michael Stoll, Dobbeimer 102, ift ber Berlauf flabtifcher Berteilungemaren

auf die Douer von 2 Konaten entjogen. Die bei der Firma Stoll eingetragene Kundschaft hat für die Zeit vom 29. September die 29. Rovember ihre Kolonialwaren und Kartoffein bei der Berkaufsstelle Adolf Harth, Dotheimer Straße 102, zu entnehmen. t. iesbaden, ben 23. September 1919.

Der Magiftrat. Itamlak - Mobiliarverheigerung

3m Auftrage bes herrn Radiagpflegere ber † Frau Marie Aleineh verfteigere ich am

Freitag, ben 26. September cr., pormittags 91/, Uhr beginnend

in ber Wohnung

Friedrichstraße 51, 2. Ct.

folgende gute Mobiliargegenftanbe, als:

jehr gute Robistargegenstände, als:
jehr gute Rusd.-Sizimmer-Ginrichtung, best.
aus: groß. Büfett, Ausziehtisch, 12 Lebentüßten,
Kredenz und Serviertisch; schwarze Salon-Ginrichtung best. aus: Sola, Chaiselongue, 6 Sessel,
Stegtisch, achted. Tisch, Spieltisch, Aumentisch,
Spiegel mit Trumeau, Sosalpiegel, Bancelbrett,
Staffelei und Bortieren; schwarzes Plano mit
Stuhl, Rusd.-Bächerichrant, Kommode, Tische,
Kegulator, Spiegel, Delgemälbe u. and. Bilder,
Mehres Konversations Lexison, div. sonstige Kücher,
orient. Teppich 3,26×2,70 Mitr., gr. BrüsselTeppich, Läufer, Gardinen, Portieren, Deden,
ort Rartis seine Silheragegenstände

gr. Partie seine Silbergegenstände, als: gr. Teebrett, Tee und Mildelannen, Zudersichale, Brot- und Gebäcksalen, Becher, Leuchter. Bestede aller Art usw., gold. Huhr, 3 gold. Armbänder, versilberte u. andere Gebrauchsgegenstände, Kristall, Glas, Porzellan, elettr. Ressinge u. Kristallichter, Ripp- und Ausstellegenstände, sehr guter Eisschrant, Kosser, Frauenkleider u. dgl. mehr

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung.

Besichtigung am Berfteigerungstage bor Beginn.

Wilhelm Helfrich

Auftionator u. beeidigter Taxator Schwalbacher Straße 23 ZeL 2941.

Obit-Berfteigerung.

Am sommenden Freitag, den 26. Sept. d. 30., nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auf-trag mehrerer Besiber von Obstdaumanlagen die Ernte von 25-30 Stüd vollhängender Obstbanme

mit Aepfeln, Birnen und ein Baum mit Riffen an Ort und Stelle öffentlich freiwillig an ben Deift bietenben. Bufammenfunft ber Steigerer am Ortsaus-gang, "Weg nach bem Rellerstopf".

Rambad, ben 23. September 1919.

Morafd, Ortsgerichtsvorfteber.

irnen

Paftorenbirnen, gebrochene, haltbare Bate, wirt morgen Donnerstog am Beftbahnhof, Dobheimer Str. ein Waggon per Pfund 45 Pf.

Otto Untelbach, Schwalbacher Strafe 91. Rarl Rirchner, Rheingauer Strafe 2.

Friedens:Bier

Aichaffenburger Hof, Schwalbacher Strafe 46.

Zigarren Tabake (Grobschnitt)

reine überseelsche Ware fortlaufend waggonweise oder in Teilposten, sofort greifbar, aus 1. Hand sehr preiswert an Selbstkäufer gegen Kasse abzugeben.

Muster werden nicht versandt.

Ausk. Jos. Beeck, Herzogenrath b. Asch Kleikstraße 30,

Bir bitten bie enbgultigen Stude mit fattigen Ottobergindicheinen gegen Borlage der Rechnung fofort an unferen Schaltern 17 und 18

(1. Stod) in Empfang zu nehmen. Ritglieber unseres Bere 118, beren Bapiere bei uns in Benvahrung und Bervaltung bleiben, können ihre Hnierlegungsscheine vom 20. Oktober ab an Schalter 15 zum Eintrag vorlegen.

Borlouk - Berein zu Wiesbaden

Eingetragene Genoffenschaft mit beschränkter Safipflicht Friedrichftrage 20.

Privatunterricht

für Kunst und Kunstgewerbe Nikolasstraße 17, II.

BEGINN AM 1. OKTOBER

Malen - Modellieren Kunsigewerbe – Abendaki.

Werkstäffen: Buchbinderei - Graphik. Maler H. Völcker. E. Fabry. Bildh. Vinecky. Frau Vinecka-Thorn.

Anmeldungen und Prospekt 10-12 Uhr

:: Walhalla:

Gastspiel

der Lloyd-Film-Operette.

Das Caviar-

Mäuschen.

Große Film-Operette in 6 Akten. Persönliches Auftreten von

10 Sänger u. Sängerinnen.

3 geschlossene Verstellg

Anfang: 4, 6.20 u. 8.40 Uhr.

Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140.

Erst-Aufführung!

Die schwarze Loge

Tragodie in 4 Akten mit Lori Leux und Alfred Abel.

Sain Badenuppchan. Lustspiel in 3 Akten. Am Flügel: A. Rausch.

Wagners

Vergnügungs - Park

[Alte Adolfshöhe].

jeden Donnerstag, Samstagu. Sonntag

VULLIUL

(Alte Adolfshöhe).

Morgen Donnerstag u. Senntag im Café Orient.

Café Orient.

zigaretten

"Fürs Saus" "Mädchenpoft"

Mode- u. Unterhaltungsschriften

find wieder zu beziehen burch

Bapierhandlung Ludwig Beiler, Dranienstrafe 55

Tannenbretter, Latten, Glangen, Buchenschnittmaterial und Partettböden

liefert 28. Gail Wwe., Baro Biesbaben. Telephon Nr. 84.

Ihre Entlassungs-Anzüge

fowie famtliche Damen- und Herren-Aleiber, Deden, Kulten werben von erftflaffigem langiahrigem Fachmann in allen Farben unter Garantie umgefarbt. Reelle Breife. Schnellfte Bebienung.

Peter Althans, Bleichstraße 27.

SOFORT GREIFBAR! BILLIGE PREISE!

WIESBADEN, 7 WAGEMANNSTR. 7.

Aunstitopferei u. Teppid - Anüpferei 2: phid-Reparaturen aller Art, fowie Mottenfrag und icabhafte Stellen an Embrua- und Berfer Teppichen werben fauber und lunftvoll repariert u. eingefnühft.

F. L. Steeg, Jägeritt. 8, B.

Marseiller Kernseife

- 500-Gr.-Stücke -

Drogerie Moebus, Taunusstraße 25

Tapeten Tisch-Linoleum Wachstuche

Großhandel

Stenzel Hermann

CIZEI beutide u. engl. 1. Marten, jeb. Augustum laufend du haben. 18. Rappes, Beber. gaffe 12. Schulgasse 6.

Declurin hilft über Nacht. 3—4 Nachte. Erfolg garantiert. Nach-ahmungen weise zurück. 1146

Niederlage: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Rinos mitfilm, beifere eleftr. u. mechan. Spielfachen, Grammophone und Platten, Brillanten, golbene Uhren, Golb und Gilber lauft gu zeitgemagen Breifen 3immermann, Webergaffe 25. Telephon 3253.

聞 キャ・・・・・・・・・・・・・・・・・・・ Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 23. Sept. 1919, abends 8 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement im großen Saale:

I. SONDER-KONZERT

Leitung: Carl Schuricht Solist: Alfred Höhn (Klavier) Orchester: Städt. Kurorchester.

R. Schumann: Klavierkonzert, H. Berlioz: Fantastische Symphonie. Eintrittspreise 8, 6, 5, 4, 3 Mk. F230

Städtische Kurverwaltung.

ban

moll

trau

Efter

polit

Ran

aufö

mad form

eber

unli

erhā

Beri Bri Bei

2 o i ben fe I nide

gehe

seip

Sonntag, 28. September, 71/, Uhr: Musikalischer Abend

unter Mitwirkung des Wiesbadener Orchestervereins. Leitung: Herr Ernst Schmidt.

Fraulein Fraulein Frau Volkmann T. Schäfer Hülpert J. Rohm (Sopran) (Koloratur) (Klavier) Komp.: J. v. Pfeilschifter, Bach-Gounod, Meyerbeer, Alabieff, Liszt usw.

Num Platze 2, 3, 4 Mk. Theaterbüro Engel, Wilhelm-str.; Stöppler, Rheinstr.; Schellenberg, Kirch-gasse; Ernst, Saalgasse u. an der Abendkasse.

Volksunterhaltungs-Abende Leitung: Gustav Jacoby.

Dienstag, den 30. September 1919, abends 81/4 Uhr, im früheren Festsaal der Turngesellschaft (Wintergarten), Schwalbacher Straße 8:

Heinrich Heine-Abend

Heine in Wort und Lied.

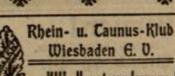
Wirl (vom Opernhaus zu Frankfurt a. M.). de Garmo (Lieder). Gustav Jacoby (Gedichte). Arthur Rother (Klavier).

Der Vorverkauf der Platze zu Mk. 0.75, 1.25, 1.75, Der Vorverkauf der Platze zu ale. C. 16, 1.25, 1.75, 2.50 findet am Donnerstag, 25. September, vorm. 9—1 Uhr, an der Kasse d. früheren Turngeseilschaft und ab Donnerstag nachm. bei Blumenthal & Co., Tel. 188, Kirchgasse, Theaterbüro L. Engel, Wilhelmstraße, Tel. 2598, Musikalienhandl. Frz. Schellenberg, Kirchgasse, Tel. 6444, und A. Stöppler, Rheinstr., Tel. 3805, im Reisebüro L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 242, u. abds. an d. Kasse statt.

MONAT SEPTEMBER:

HANS CHRISTIANSEN-**AUSSTELLUNG!**

GEÖFFNET 10-1 UND 3-6.



Wiesbaden G. U.

28. Sept.

VIII. Hauptwanderung: Münster a. St

6²³ vorm. mit Sonderwagen der Elektrischen ab Rheinstr., Ecke Wilhelmstr., nach Mainz. Wanderpl. und Fahrkarten nach Mainz und Kreuznach, sowie Tischkarten bis spätestens Donnerstag abend 7 Uhr, an den bekannten Stellen erhältlich. F 292 **********

Nassauer Hof, Wieshaden.

Täglich: Nachmittags-Tee von 41/2-6 Uhr. **********

Etablissements P. Paris-Boulogne.

Transport per Lastautomobil

für jede Quantität und Größe von Ware aus Frankreich nach dem besetzten Gebiet per Camions von 4000 Kilos Ladegewicht

mit Anhängerwagen von 1500 Kilos. Billigste Preise einschließl. jeder gewünschten Versicherung.

Auskunfte erteilt schriftlich P. Varaguat, z. Zt. Hotel Vier Jahreszeiten, Wiesbaden.